



23. Europäischer Verwaltungskongress 2018

01. und 02. März 2018,
Haus der Bürgerschaft, Bremen

Kongressthema:
Agil. Innovativ. Attraktiv.
Ist das die Verwaltung von morgen?

Tagungstermin: 01. und 02. März 2018

Tagungsort: Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
und Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:
Euro 200,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **31.12.2017**, danach
Euro 225,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **19.02.2018**, danach
Euro 250,- zzgl. MwSt. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Für andere Teilnehmer:
Euro 300,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **31.12.2017**, danach
Euro 315,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **19.02.2018**, danach
Euro 350,- zzgl. MwSt. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Gruppentarife: Gruppenrabatte ab drei Anmeldungen auf Anfrage.

Studententarife: In begrenztem Umfang besteht für Studenten die
Möglichkeit einer kostenlosen Teilnahme. Informationen auf Anfrage.

Anmeldung: Anmeldungen werden durch das Formular auf der
Rückseite, durch formloses Schreiben unter Angabe des Namens
und der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon
abweichenden Rechnungsadresse oder im Internet unter
www.europaeischer-verwaltungskongress.de
erbeten. Dort finden Sie u. a. auch ein PDF-Anmeldeformular.

Die Anmeldung wird zeitnah per E-Mail bestätigt. Die Rechnung
mit weiterführenden Kongressinformationen wird bis zwei Wochen
vor Veranstaltung bzw. bei später eingehenden Anmeldungen direkt
nach der Anmeldung per Post verschickt.

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Veranstaltung wird
eine Bearbeitungsgebühr von 15% berechnet. Bei später ein-
gehenden Stornierungen wird die gesamte Kongressgebühr fällig.
Ein Vertreter kann selbstverständlich benannt werden.

Konferenz-Komitee:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Busse, Hochschule Bremen
- Marc Groß, Leiter des KGSt-Programmbereichs Organisations- und Informationsmanagement
- Dr. Martin Hagen, IT-Direktor, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
- Dr. Jürgen Hartwig, Leiter des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung, Hochschule Bremen und Leiter Dualer Studiengang Public Administration B. A., Vorstand zep
- Jürgen-Peter Henckel, ehem. Kanzler der Hochschule Bremen
- Michael Klöker, public transfer, Kommunikation und Consulting
- Dr. Wolfgang Meyer-Meisner, w2m-net veranstaltungen
- Thorsten Schmidt, Referatsleiter Verwaltungsmodernisierung, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen



Ein Besuch in Bremen lohnt sich:

Die attraktive historische Innenstadt mit dem weltberühmten Rathaus, dem Roland, der Böttcherstraße und dem Schnoorviertel, die Bremischen Häfen, die Nähe zur Nordsee und das grüne Umland mit den Künstlerdörfern Worpswede und Fischerhude machen Bremen zu einem lohnenden Reiseziel – auch für Freizeitaktivitäten in Zusammenhang mit der Kongressveranstaltung.

Zimmerempfehlungen in der Nähe der Veranstaltungsorte:

Hotel Ibis Bremen Altstadt www.ibishotel.com/Bremen
Faulenstr. 45, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 30480

Hotel Schaper-Siedenburg www.siedenburg.bestwestern.de
Bahnhofplatz 8, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 30870
www.siedenburg.bestwestern.de

Weitere Hotels auf Anfrage: w2m-net, Tel.: +49 421 167 606 19

Anfahrt zum Haus der Bürgerschaft, Bremen:

Das Haus der Bürgerschaft befindet sich direkt am Bremer Marktplatz.
Weitere Informationen unter:
www.bremische-buergerschaft.de

Anfahrt zum Haus der Wissenschaft, Bremen:

Das Haus der Wissenschaft befindet sich in der Bremer Innenstadt
in unmittelbarer Nähe des Bremer Doms.

Von der A1 kommend, Abfahrt Hemelingen, Richtung Innenstadt.
Von der A27 kommend, am Bremer Kreuz Richtung Osnabrück, Abfahrt
Hemelingen, Richtung Innenstadt. Direkt neben dem Haus der Wissen-
schaft finden Sie ein Parkhaus.

Vom Flughafen aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft innerhalb
15 Min. bequem mit der Straßenbahn, Linie 6 (Haltestelle Domsheide).
Vor dort sind es 5 Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsort.

Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft mit den
Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25 (Haltestelle Schlüsselkorb).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.europaeischer-verwaltungskongress.de

Planung - Organisation - Durchführung:

w2m-net veranstaltungen
Hollerallee 8, 28209 Bremen

Tel. +49 421 167 606 19 · Fax +49 421 896 767 922
info@w2m-net.de



23. Europäischer Verwaltungskongress 2018

01. und 02. März 2018,
Haus der Bürgerschaft, Bremen

Kongressthema:
Agil. Innovativ. Attraktiv.
Ist das die Verwaltung von morgen?

Bereits zum 23. Mal findet der Europäische Verwaltungskongress,
veranstaltet von der Hochschule Bremen und der Senatorin für
Finanzen der Freien Hansestadt Bremen, in Bremen statt, diesmal
erstmals im Haus der Bürgerschaft direkt am Marktplatz und im
Haus der Wissenschaft. Kooperationspartner sind die KGSt und die
Bertelsmann Stiftung.

Eröffnungsplenum

Donnerstag 01.03.2018 | 09.30 – 11.30 Uhr

Agil. Innovativ. Attraktiv. Ist das die Verwaltung von morgen?

Moderation:
Michael Klöker, public transfer, Kommunikation und Consulting

Begrüßung und Eröffnungsstatements

Prof. Dr. Karin Luckey, Hochschule Bremen
Henning Lühr, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

Eröffnungsvortrag

**Das Kultur-Einmaleins: Erfolgreiche Veränderung mit Agilität,
Vertrauens- und Leistungskultur**

Uwe Rotermund, noventum consulting GmbH, Münster

Podiumsdiskussion

**„Innovationspolitik für die Verwaltung“ – welche Verwaltung
braucht Politik und welche PolitikerInnen braucht die Verwaltung?**
mit

Christoph Fleischhauer, Stadt Moers
Prof. Dr. Hermann Hill, Deutsche Universität für Verwaltungs-
wissenschaften Speyer
Henning Lühr, Senatorin für Finanzen Bremen
Uwe Rotermund, noventum consulting GmbH, Münster
Lothar Schröder, ver.di
Prof. Dr. Christiane Trüe, Hochschule Bremen

Weitergehende Informationen zu den Referentinnen und Referenten unter

www.europaeischer-verwaltungskongress.de



23. Europäischer Verwaltungskongress 2018

01. und 02. März 2018,
Haus der Bürgerschaft, Bremen

Kongressthema:
Agil. Innovativ. Attraktiv.
Ist das die Verwaltung von morgen?

Anmeldeformular

Faxanmeldung: +49 421-896 767 922
oder per Post: w2m-net veranstaltungen, Hollerallee 8, 28209 Bremen

**Hiermit melde ich mich verbindlich an zum 23. Europäischen
Verwaltungskongress am 01. und 02.03.2018 im Haus der
Bürgerschaft und Haus der Wissenschaft, Bremen.**

Die Anmeldung wird zusammen mit der Rechnungsstellung bestätigt.
Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:
200,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **31.12.2017**, danach
225,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **19.02.2018**, danach
250,- € zzgl. MwSt. | **Für andere Teilnehmer:**
300,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **31.12.2017**, danach
315,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **19.02.2018**, danach
350,- € zzgl. MwSt.
(alle Preise inklusive Mittagessen, Getränken und Abendempfang)

Ich nehme an folgender Parallelveranstaltung teil:

- Forum Personal
- Forum Strategie & Steuerung
- Forum Nachhaltigkeit
- Forum E-Government

Name/Vorname

Amt/Firma

Straße/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

2018
Verwaltungspraxis in Europa
Erfahrungen · Ergebnisse · Perspektiven

23. Europäischer Verwaltungskongress 2018

→ 2018 in neuen größeren Räumen:
Kongress in der Bremischen Bürgerschaft
und im Haus der Wissenschaft,
Abendempfang im Bremer Rathaus



01. und 02. März 2018,
Haus der Bürgerschaft,
Bremen

Kongressthema:
Agil. Innovativ. Attraktiv.
Ist das die Verwaltung
von morgen?

Veranstaltet von:



Die Senatorin für Finanzen



zep | centrum für
public management

In Kooperation mit:

| BertelsmannStiftung



Forum Personal

Do **01.03.2018, 13.00 – 17.30 Uhr** > Kaffeepause 15.15 – 15.30 Uhr
Fr **02.03.2018, 9.00 – 11.00 Uhr**

Über die Digitalisierung zu einer veränderten Führungs- und Arbeitskultur

Moderation: Michael Klöker, public transfer, Kommunikation und Consulting

Die aktuelle und künftige Arbeitswelt ist von Unbeständigkeit, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit geprägt. Das gilt für die private Wirtschaft wie auch für die öffentliche Verwaltung. Die Digitalisierung, neue Formen der (Zusammen-)Arbeit, wachsende Ansprüche von nachfolgenden Mitarbeiter-Generationen und demografische Auswirkungen auf Organisationen sind nur einige Entwicklungen und Einflussfaktoren auf die Arbeit von Verwaltungen. Das Forum Personal stellt in diesem Jahr die Interaktion zwischen Vortragenden und Teilnehmenden in den Vordergrund. Am ersten Tag zeigt sich das an einem Wechselspiel zwischen Informationsvermittlung und der Möglichkeit der Diskussion und der Nachfrage. Am zweiten Tag stehen die Praxisbeispiele im Fokus.

■ 1. Tag – Donnerstag, 01. März 2018

13.15–13.45 Uhr: Einstieg

Neue Anforderungen und Bedürfnisse – Arbeit 4.0 und Verwaltung, Möglichkeiten und Grenzen

Doreen Molnár, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Praxisbeispiele:

Agil im öffentlichen Sektor – Rahmenstrukturen und Anwendungsmethoden für Agilität und flexibles Verwaltungshandeln

Veronika Lévesque, Kanton Basel-Landschaft, Schweiz und Forum Agile Verwaltung

Innovativ und quer: Neue Arbeitsstrukturen für priorisierte Themen der Stadt- und Verwaltungsentwicklung bei der Stadt Karlsruhe

Dr. Björn Appelman, Stadt Karlsruhe

Vertiefung der Themen und Erfahrungsaustausch in drei interaktiven Arbeitsrunden orientiert an der Methode „World Cafe“ mit folgenden Themen:

13.45–14.15 Uhr: Arbeitsrunde 1:

„Bestehende Ansätze für agiles Verwaltungshandeln“

14.15–14.45 Uhr: Arbeitsrunde 2:

„Übertragbarkeit von agilen Arbeitsmethoden“

14.45–15.15 Uhr: Arbeitsrunde 3:

„Notwendige Rahmenbedingungen für agiles Arbeiten“

15.15: Kaffeepause

15.30–16.15 Uhr: Zusammenfassung, Auswertung und ergänzende Fragen

16.15–17.15 Uhr: Impulsvortrag mit anschließender Reflektion im Moderationsnetzwerk

Arbeits- und Führungskultur im Zeitalter von Digitalisierung und hoher Veränderungsdynamik

Andreas Greve, Nextpractice GmbH

17.15–17.30 Uhr: Zusammenfassung

■ 2. Tag – Freitag, 02. März 2018

9.00–10.00 Uhr

Neue personalpolitische Instrumente für eine Verwaltung in Bewegung

Dr. Anke Saebetzki, Senatorin für Finanzen Freie Hansestadt Bremen

10.00–11.00 Uhr

Mitarbeiter-Kompetenzen für eine innovative Verwaltung

Strukturelle Rahmenbedingungen für die Qualifizierung der Beschäftigten der Landeshauptstadt München

Alexander Lendner, Landeshauptstadt München

11.00–11.15 Uhr: Abschluss

Forum Strategie & Steuerung

Do **01.03.2018, 13.00 – 17.30 Uhr** > Kaffeepause 15.00 – 15.30 Uhr
Fr **02.03.2018, 9.00 – 11.00 Uhr**

Agil. Innovativ. Riskant? Architekturen für die Gestaltung der Verwaltung von morgen

Moderation: Dr. Lutz Liffers, Thorsten Schmidt, Senatorin für Finanzen Bremen
Organisationsstrukturen, Verhaltensmuster und Arbeitsformen der klassischen Verwaltung stehen zunehmend auf dem Prüfstand. Die Verwaltung befindet sich bereits in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Damit dieser nicht zu einem „unkalkulierbaren Unterfangen“ wird, werden (temporäre) Architekturen benötigt, die einerseits Experiment und Erprobung ermöglichen und andererseits den Aufgaben der herkömmlichen Linienorganisation und dem Staatsaufbau gerecht werden. Was zeichnet den „Verwaltungsmodus“ der Zukunft aus? Das Forum möchte aktuelle Trends wie z. B. Innovationslabore, Professionalisierung von Projektarbeit und Innovationszirkel, vorstellen und ihre Möglichkeiten auf der Grundlage konkreter Erfahrungen diskutieren. Wir gehen den Fragen nach, wie sich aktuelle Transformationsarchitekturen mit der Linienorganisation vertragen, welche Rolle Improvisation für eine effiziente Organisationsgestaltung spielt, welche Form von (strategischer) Beratung erfolgreiches Verwaltungshandeln befördert oder was Kreativität mit Strategiefähigkeit der Verwaltung zu tun hat und warum Veränderung nicht immer ohne Blessuren auskommen kann.

■ 1. Tag – Donnerstag, 01. März 2018

13.00–13.10 Uhr: Begrüßung und Einführung durch die Moderatoren

13.10–14.00 Uhr

Willkommen in der „VUCA-World“: Agiles Verwaltungshandeln in klassischen Verwaltungen?

Prof. Dr. Hermann Hill, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften

14.00–14.50 Uhr

Veränderungsmanagement und agiles Führen – was Behörden und Verwaltung aus der damaligen Krisensituation im Berliner Landesamt für Gesundheit und Soziales „LaGeSo“ lernen können

Dr. Sebastian Muschter, Bertelsmann Stiftung, bis Ende 2016 kommissarischer Präsident des LaGeSo Berlin

14.50–15.00 Uhr

Flashlight: Mobile Finanzsteuerung in Bremen – Dashboard E-Haushalt in 10 Minuten

Holger Duveneck, Senatorin für Finanzen, Bremen

15.00: Kaffeepause

15.30–16.30 Uhr

Verwaltung der Zukunft: Verlässlich, verbindlich und agil?

Professionelles Projektmanagement als Transformationsarchitektur

Gespräch und Diskussion mit Astrid Beger, Fachbeirat PMO in der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. und Wolfgang Sauer, Landkreis Hameln-Pyrmont

16.30–17.30 Uhr

Strategische Organisationsmanagement als Wertschöpfungsfaktor bei der Gestaltung von Digitalisierung und Innovation in der Verwaltung

Dr. Alfred Reichwein, Partnerschaft Deutschland GmbH

■ 2. Tag – Freitag, 02. März 2018

9.00–10.55 Uhr

Organisation in neuem Design? Innovationslabor in der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen – Werkstattbericht

N.N. Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (angefragt)

10.00 Uhr

Zukunft gestalten– Innovationswerkstatt Junge Verwaltung

Werkstattbericht 2

Christine Schröder und Niels Winkler, Innovationszirkel für Junge Verwaltungsangestellte der Freien Hansestadt Bremen

10.55 Uhr: Resümee und Ausblick

Forum Nachhaltigkeit

Do, **01.03.2018, 13.00 – 17.30 Uhr** > Kaffeepause 15.00 – 15.30 Uhr
Fr, **02.03.2018, 9.00 – 11.00 Uhr**

Nachhaltige Kommune 2030

Moderation: Dr. Jürgen Hartwig, Zentrum für Public Management, Hochschule Bremen Oliver Haubner, Bertelsmann Stiftung

Das Konzept der Nachhaltigkeit hat nichts an Aktualität eingebüßt. Im Gegenteil. Immer mehr Kommunen haben das Thema auf der Tagesordnung. Und es gibt neben der nationalen Strategie für die Bundesrepublik auch viele Länder, die Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt haben: Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg oder Thüringen beispielsweise. Das Forum zeigt anhand praktischer Beispiele, wie Kommunen ihr Nachhaltigkeitsmanagement entwickeln und ihre Globale Verantwortung wahrnehmen können. Eine Landes-Nachhaltigkeitsstrategie wird exemplarisch zur Diskussion gestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmenden des Forums wird abschließend der Frage nachgegangen, welche Lücken noch zu schließen sind auf dem Weg zur „Nachhaltigen Kommune 2030“.

■ 1. Tag – Donnerstag, 01. März 2018

13.00–13.15 Uhr: Eröffnung

Dr. Jürgen Hartwig, Vorstand Zentrum für Public Management, Hochschule Bremen

13.15–14.00 Uhr

Nachhaltigkeitsmanagement in Kommunen

Oliver Haubner, Senior Project Manager, Bertelsmann Stiftung

14.00–15.00 Uhr

Kommunales Beispiel I – Wirkungsorientierte Steuerung mit Indikatoren

Stadt Freiburg i. Brsg.

N.N., Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Freiburg i. Brsg.

15.00: Kaffeepause

15.30–16.30 Uhr

Kommunales Beispiel II – Steuerung mit dem Nachhaltigkeitshaushalt

N.N., Nachhaltigkeitsmanagement Kreis Unna

16.30–17.30 Uhr

Global Nachhaltige Kommune

N.N., Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

N.N.,

■ 2. Tag – Freitag, 02. März 2018

09.00–10.00 Uhr

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes NRW (alternativ: Freie und Hansestadt Hamburg)

N.N., Land NRW oder Freie und Hansestadt Hamburg

10.00–11.00 Uhr: Abschlusspanel

„Nachhaltige Kommune 2030 – Was haben wir erreicht, was ist noch zu tun?“

Vertreter LAG21 NRW, NachhaltigkeitsmanagerIn

Forum E-Government

Do, **01.03.2018, 13.00 – 17.30 Uhr** > Kaffeepause 15.15 Uhr
Fr, **02.03.2018, 9.00 – 10.45 Uhr**

Agil. Innovativ. Attraktiv: So geht’s mit E-Government!

Moderation: Marc Groß, KGSt und Dr. Martin Hagen, Senatorin für Finanzen Bremen

Agil. Innovativ. Attraktiv. Ist das die Verwaltung von morgen? Aus technologisch-organisatorischer Sicht ist diese Frage leicht mit einem JA zu beantworten. Dafür muss E-Government aber agil, innovativ und attraktiv geplant werden: ressourcenschonend und begeisternd. Außerdem muss es nach der Umsetzung konkrete Wertversprechen erfüllen, beispielsweise, indem Verwaltungen Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsservices anbieten, die schnell und einfach ihre Lebensqualität verbessern. Und das Ganze gern auch proaktiv! Oder wenn Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Hilfe neuer Technologien eine orts- und zeitunabhängige, attraktive Arbeitsumgebung bieten, agiles und selbstorganisiertes Arbeiten unterstützen und sie aktiv in Entscheidungsprozessen beteiligen. In diesem Forum betrachten wir modernes E-Government an Hand der Themenblöcke „Strategie“, „Vernetzung“, „Mobiles Arbeiten“ und „Bürgerservice“ und geben konkrete Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung.

■ 1. Tag – Donnerstag, 01. März 2018

13.00–13.05 Uhr

Klappe zu, Spot an, die Show beginnt! Eine Einladung zum mit- nach- und zusammen denken.

Marc Groß, KGSt

13.05–13.50 Uhr

Bring your own Device & mobiles Arbeiten: Machen und nicht zerreden!

Gerd Armbruster, Stadt Mannheim

13.50–14.35 Uhr: Analyse und Handlungsempfehlung

Onlinezugangsgesetz (ZUG): Ist das der Durchbruch für ein modernes E-Government

Dr. Marco Herrmann, Bundesministerium des Innern

14.35–15.15 Uhr: Impuls aus der Praxis

Arbeitsplatz der Zukunft?Kommunikation und Zusammenarbeit in der digitalen Verwattung, Florian Apel-Soetebeer, City & Bits GmbH

15.15: Kaffeepause

15.30–16.30 Uhr: Impuls aus der Praxis

Königreich Dänemark: So organisieren wir uns für die digitale Verwaltung

Lone Skak-Nørskov, Kgl. Dänische Botschaft

16.30–17.30 Uhr: Gedankenspiel mit Begeisterungspotenzial

Cargo Kult E-Government und wie es wirklich funktionieren kann

Anika Krellmann, KGSt

■ 2. Tag – Freitag, 03. März 2018

09.00–09.15 Uhr: Szenenwechsel

Was bisher geschah und worauf Sie sich freuen dürfen.

Dr. Martin Hagen, Senatorin für Finanzen, Bremen

09.15–10.00 Uhr: Impuls aus der Praxis

An der Cloud führt kein Weg vorbei. Darauf sollten Sie sich vorbereiten!

Dieter Rehfeld, regio iT gesellschaft für Informationstechnologie mbh

10.00–10.45 Uhr: Impuls aus der Praxis

Lieber künstliche Intelligenz (KI) als Wartemarke! Sind Bots sympathischer & intelligenter als Sachbearbeiter*innen?

Stefan Domanske, Landkreis Lüneburg

Mittagessen – Do. 01.03.2018, 11.30 –13.00 Uhr

Das gemeinsame Mittagessen findet statt im Restaurant „Intermezzo – Café – Bistro in der Glocke“.

Das „Intermezzo“ ist über einen hinteren Eingang ca. 3 Min. vom Haus der Wissenschaft entfernt. Infos unter www.intermezzo-restaurant.de

Abendevent – Do. 01.03.2018, ab 19.00 Uhr

Das Abendevent findet im **Bremer Rathaus**, direkt am Marktplatz statt. Es wird ein Abendbuffet mit Bier, Wein und Kaltgetränken gereicht. Die Kosten sind im Teilnahmeentgelt enthalten. **Aus planungstechnischen Gründen ist allerdings eine gesonderte Anmeldung über die Teilnahmeunterlagen, die mitder Rechnung verschickt werden, dringend erforderlich.**

Abschlussplenum

Freitag, 03.03.2017, 11.30 – ca. 13.00 Uhr

Zusammenfassung aus den Foren

Moderation: Michael Klöker

Vortrag

N.N.

N.N.

Aktualisierte Informationen zum Programm unter:

www.europaeischer-verwaltungskongress.de

Änderungen in Programminhalt, -ablauf und Referent(inn)enbesetzung vorbehalten.